



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat  
Information (IVS)

Präsidium des Staatsrates  
Information (IVS)



Service de la protection de  
l'environnement  
Dienststelle für Umweltschutz

## MEDIENMITTEILUNG

15. Mai 2012

### **Dienststelle für Umweltschutz: 50 Jahre im Dienste des Menschen und seiner Umwelt**

**(IVS).- Die 1962 gegründete Dienststelle für Umweltschutz (DUS) feiert heute ihr 50-jähriges Bestehen. Mittels geführten Exkursionen, Radiosendungen, öffentlichen Vorträgen und einer neu herausgegebenen Broschüre wird der Walliser Bevölkerung die Möglichkeit geboten, sich über die drängendsten Umweltfragen im Kanton zu informieren. Die DUS möchte dabei auch über ihre Rolle und das bisher Erreichte informieren. Offiziell lanciert wurden die Jubiläumsaktivitäten der DUS durch Staatsrat Jacques Melly im Rahmen der Visper Frühjahrsmesse vifra in Visp.**

Die Dienststelle für Umweltschutz (DUS) wurde im Jahr 1962 gegründet. Deren erste Sorge war die Abwasserreinigung, welche durch die Errichtung der ersten Kläranlagen in Bellwald (1963) und Verbier (1966) ihren Anfang nahm. In den siebziger Jahre war die DUS vor allem mit der Bekämpfung von Fluor und der Veralgung des Genfersees beschäftigt. Mitte der achtziger Jahre führten die Spitzenwerte der Luftverschmutzung die DUS dazu, ein Überwachungssystem für die Luftqualität einzurichten und Massnahmen zur Reduktion von Schadstoffen aus Industrie, Heizanlagen und Strassenverkehr zu treffen. Um die Jahrtausendwende richtete sich das Augenmerk der DUS auf die gesetzeskonforme Regularisierung der Abfalldeponien im Kanton. In der heutigen Zeit gehören zu den wichtigsten Interventionsbereichen der DUS die Sanierung der Altlasten der Grossindustrie und der Schutz von Trinkwasserfassungen.

#### **Das Programm zum 50-jährigen Bestehen**

Zum Auftrag der Dienststelle gehört auch die Information der Öffentlichkeit in Umweltangelegenheiten. In diesem Sinne will die DUS ihr 50-jähriges Jubiläum dazu nutzen, ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm anzubieten, um die Umweltfragen in unserem Kanton, den Auftrag der Dienststelle und das bisher Erreichte besser zu Bewusstsein zu bringen. Öffentliche Vorträge, geführte Exkursionen und Radiosendungen sollen diesen Zweck erfüllen. Anlässlich der vifra und der Foire du Valais im Herbst begibt sich die DUS auf Tuchfühlung mit der Bevölkerung, indem sie an diesen Messen mit interaktiven Standattraktionen auftritt.

Das Veranstaltungsprogramm für das 50-jährige Jubiläum ist auf [www.vs.ch/SPE50ans](http://www.vs.ch/SPE50ans) erhältlich. Darin findet sich alles Wissenswerte über das DUS-Jubiläum, ein detaillierter Veranstaltungskalender mit Berichten in Wort und Bild. Auch Bilder und Videos aus dem Alltag der DUS-Tätigkeit sind auf der Webseite verfügbar.

Soeben ist auch eine neue Informationsbroschüre mit den zehn Umweltthemen der DUS erschienen. Die Broschüre enthält vor allem wertvolle Tipps für den Privatgebrauch, sie liefert aber auch die wichtigsten Ergebnisse und Schlüsselzahlen der DUS (vgl. "die Umwelt im Wallis in Zahlen" weiter unten). Die Broschüre kann auf [www.vs.ch/umwelt](http://www.vs.ch/umwelt) heruntergeladen werden.



### ***Die Umwelt im Wallis in Zahlen***

- **Luft:** Über 62% der Bevölkerung sind übermässigen Feinstaub-Konzentrationen ausgesetzt, obwohl sich diese Emissionen in den letzten 25 Jahren um 32% verringert haben.
- **Wasser:** Pro Tag und Kopf fallen 436 Liter Abwasser an, der Trinkwasserverbrauch liegt bei 170 Litern.
- **Lärm:** Auf rund 200 Kilometern Länge des Kantonsstrassennetzes werden die Lärm-Grenzwerte überschritten.
- **Abfall:** 2010 wurden in den 3 Kehrichtverbrennungsanlagen des Kantons 156'000 Tonnen Abfall verbrannt.
- **Elektrosmog:** Im Wallis werden rund 700 Mobilfunkantennen-Standorte gezählt, landesweit sind es über 10'000.
- **Belastete Standorte:** 2011 bezahlte die Walliser Chemie- und Aluminiumindustrie fast 20 Millionen Franken für die Sanierung eines Teils ihrer Altlasten.

### ***Die Tätigkeit der DUS in Zahlen (Ergebnisse des Jahres 2011)***

- Hauptsächlich zugunsten der Gemeinden gewährte die DUS **kantonale Subventionen** in einer Höhe von **5.6 Millionen Franken** und verteilte Bundesbeiträge über 2.4 Millionen Franken weiter.
- Die Mitarbeitenden der Dienststelle massen die Schadstoffemissionen aus 305 Anlagen und beaufsichtigten die Kontrolle von **13'134** weiteren **Anlagen** (z. B. Textilreinigungen, Garagen, Heizungen), die durch Dritte ausgeführt wurde.
- Von Oktober 2008 bis Dezember 2011 ging die Zahl der ohne Bewilligung betriebenen **Abfalldeponien** im Kanton von **154 auf 35** zurück.
- Mittels diverser Medienaktionen sowie **11 Medienmitteilungen** wurde die Walliser Bevölkerung über den Zustand der Umwelt informiert und für Umweltfragen sensibilisiert.

***Für weitere Auskünfte rund um das 50-jährige Bestehen der Dienststelle für Umweltschutz kontaktieren Sie Cédric Arnold, Dienstchef, auf 027 606 31 55 oder 079 628 36 02.***